

Umgang mit Restbelastungen und Vinylchlorid

Donnerstag, 24. November 2016

Landhaus Solothurn, Landhausquai, 4500 Solothurn

ChloroNet – Ein Projekt von BAFU und AWEL ZH



Umgang mit Restbelastungen und Vinylchlorid

9. Fachtagung ChloroNet

Ziel

Die 9. Fachtagung ChloroNet hat zum Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den aktuellen Stand der ChloroNet-Arbeit zu informieren und den Erfahrungs- und Fachaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen.

Thematische Schwerpunkte bilden der Abschluss der Arbeitsgruppen Restbelastungen und Immissionspumpversuche (IPV) sowie die Fortschritte der im Frühling 2015 gestarteten Arbeitsgruppe Vinylchlorid. Weiterhin werden Fallbeispiele aus dem In- und Ausland präsentiert.

Inhaltliche Schwerpunkte der Vorträge sind:

- Erfahrungen mit den bisher entwickelten ChloroNet-Arbeitshilfen
- Abschluss der ChloroNet-Themen Restbelastungen und Immissionspumpversuche (IPV)
- Umgang mit Vinylchlorid-Belastungen
- Praktische Erfahrungen mit Untersuchungen und Sanierungen von CKW-Standorten

Zielpublikum

Fachleute aus Verwaltung, Vollzug, Beratung, Industrie und Wissenschaft, welche sich mit Fragen der CKW-Belastung und der Untersuchung, Überwachung und Sanierung belasteter Standorte befassen. Die Referierenden halten ihre Vorträge in ihrer Muttersprache (de/fr/en). Die Unterlagen sind in Deutsch und Französisch verfügbar.

Programm

- ab 8.45 **Registrierung, Kaffee und Gipfeli**
- 9.30 **Einführung und Informationen zu ChloroNet** (de)
Informationen zur Tagung und zu ChloroNet
(Gabriele Büring Stucki, Projektleitung ChloroNet)
- Aktuelles aus ChloroNet***
- 9.45 **Abschluss der Arbeitsgruppe Restbelastungen** (de)
Umgang mit Restbelastungen.
Präzisierung des Kriterienblattes Standortabgrenzung und Löschung.
(Bernhold Hahn, AWEL Zürich)
- 10.00 **Fallbeispiele zu Restbelastungen** (de)
Illustration möglicher Restbelastungen sowie deren Dokumentation
(Thomas Eisenlohr, Dr. Heinrich Jäckli AG, Zürich;
Henry Adler, AFU St. Gallen)
- 10.20 **Abschluss der Arbeitsgruppe Immissionspumpversuche (IPV)** (de/fr)
Fazit und Empfehlungen zur Anwendung von IPV in der Schweiz.
Sensitivitätsanalyse und Resultate der Pilotversuche.
(Bettina Flury, AWEL Zürich; Daniel Hunkeler, CHYN, Neuenburg;
Jürgen Abrecht, GEOTEST AG, Zollikofen)
- 11.10 **Pause**
- 11.30 **Arbeitsgruppe Vinylchlorid** (de/fr)
Vorschläge der Arbeitsgruppe zum Umgang mit Vinylchlorid und
Präsentation von Fallbeispielen.
(Bettina Flury, AWEL Zürich und Mitglieder der Arbeitsgruppe)
- 12.10 **Einfluss der Grundwasserstände auf die Stoffkonzentrationen** (de)
Statistische Auswertung von Langzeitmessungen
(Daniele Biaggi, Geotechnisches Institut, Bern)
- 12.30 **Stehlunch**

Aus der Forschung

- 14.00 **Einflussfaktoren auf Konzentrationsänderungen von Tetrachlorethen (Per) in der Porenluft eines Betriebsstandortes** (fr)
Das Projekt TEMPAIR (2014–2016) zeigt, wie die mehrere Grössenordnungen umfassenden Änderungen der Per-Konzentrationen in der gasförmigen Fahne von den Wetterbedingungen und dem Grundwasserniveau abhängen.
(Sylvie Traverse, BURGEAP, Lyon, F)

Aus dem Ausland

- 14.30 **Coupling Sorption and Biodegradation for Rapid and Permanent Groundwater Clean-up – Field Performance of Dispersive Colloidal Activated Carbon** (en)
PlumeStop® Liquid Activated Carbon™ supports accelerated bio-destruction and flux-management of chlorinated solvents by dispersion of colloidal activated carbon in the subsurface. The concept and lessons learned of this technology will be discussed.
(Jeremy Birnstingl, Regeneration, UK)

- 15.00 **Pause**

Aus der Praxis

- 15.20 **Biologische In-situ-Sanierung eines LCKW-Grundwasserschadens auf einem Galvanik-Betriebsgelände im Kanton Bern** (de)
Ein biologisches In-situ-Verfahren wurde mittels Machbarkeitsstudie als geeignet zur Elimination der LCKW im Grundwasser identifiziert. Feldtests am Standort belegten einen vollständigen biologischen Abbau der LCKW nach Biostimulation.
(Jürg Krebs, AWA Bern; Stephan Hüttmann, Sensatec GmbH, Kiel, D)
- 15.50 **Ex-lavanderia Caviezel: ein CKW-Fall aus dem Tessin** (de)
Erschwernisse, Überraschungen und günstige Umstände während der Untersuchung und der Sanierungsstudie eines kleinen CKW-Standortes im städtischen Umfeld.
(Matthias Damo, SBB, Bern; Antonio Greco, CSD Ingenieure AG, Luzern)
- 16.20 **Zusammenfassung / Wie weiter?** (fr)
(Christiane Wermeille, BAFU, Bern)

- ca. 16.30 **Apéro**

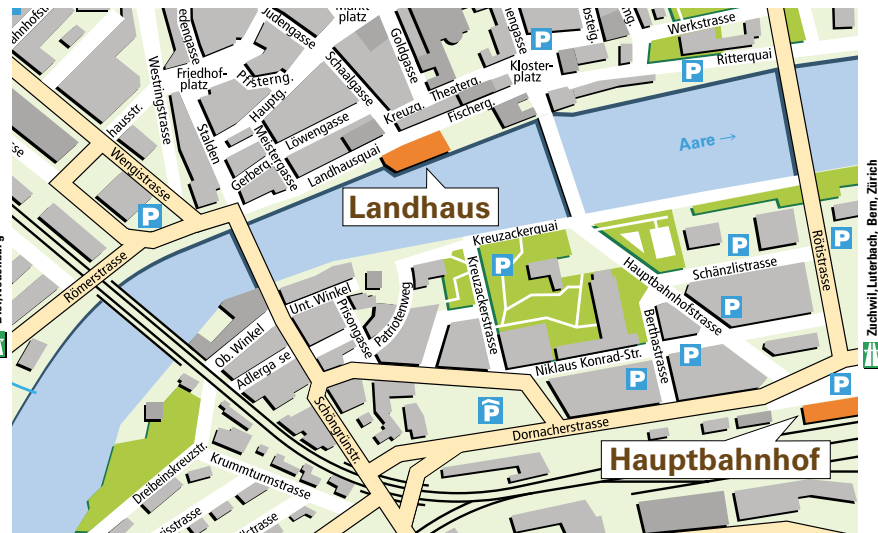
- 17.15 **Ende der Tagung**

Organisatorisches

Auskünfte	Gabriele Büring Stucki, Projektleiterin ChloroNet Telefon +41 (0)43 259 32 65 gabriele.buering@bd.zh.ch Monika Schwab-Wyssner, Projektbegleitung BAFU Telefon +41 (0)58 462 93 38 monika.schwab-wyssner@bafu.admin.ch
Anmeldung	bis 11. November 2016 Eawag, Isabelle Schläppi, Überlandstrasse 133 8600 Dübendorf, Telefon +41 (0)58 765 56 25 isabelle.schlaepi@eawag.ch oder www.eawag.ch/chloronet2016
Preis	CHF 220.– inklusive Mittagessen, Pausenerfrischung, Apéro, Dokumentation und MwSt.
AGB	Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.eawag.ch/agb
Datum, Zeit	Donnerstag, 24. November 2016 9.30 – ca. 16.30 Uhr, anschliessend Apéro
Ort	Landhaus Solothurn, Landhausquai, 4500 Solothurn www.solothurn-city.ch , Telefon +41 (0)32 626 46 76

Landhaus Solothurn

Tagungsstätte in der Altstadt, direkt an der Aare gelegen. Nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.



Veranstalter

eawag
aquatic research

Die Eawag ist ein Forschungsinstitut des ETH-Bereichs und gehört zu den weltweit führenden Instituten auf dem Gebiet der Wasser- und Gewässerforschung. Sie arbeitet an Konzepten und Technologien, die eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen gewährleisten und setzt sich dafür ein, ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen an den Gewässern in Einklang zu bringen.

Zudem betreibt die Eawag Lehre und Beratung und nimmt damit eine wichtige Brückenfunktion zwischen Forschung und Praxis wahr. Über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Standorten Dübendorf und Kastanienbaum tätig.

www.eawag.ch

ChloroNet

ChloroNet ist die nationale Plattform für Altlasten mit chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW). Das Projekt ChloroNet wurde im Sommer 2007 vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) Bern, dem Amt für Umweltschutz des Kantons St. Gallen (AFU) und dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich (AWEL) ins Leben gerufen und dient der nachhaltigen Sanierung von CKW-Standorten. Im Laufe der Jahre 2007–2011 wurden die Stoffeigenschaften, Untersuchungsstrategien und Sanierungsstrategien systematisch bearbeitet. Seither liegt der Fokus auf der Erarbeitung von Lösungsansätzen zum Risikomanagement sowie zu aktuellen Fragestellungen und Vollzugsproblemen. An jährlichen Fachtagungen informiert ChloroNet betroffene und interessierte Kreise über den Fortschritt der Projektarbeiten und bietet Gelegenheit für den Fachdialog. Zudem bietet das ChloroForum eine Plattform für den Austausch von Expertenwissen und -erfahrungen.

www.chloronet.ch

Bitte frankieren

Eawag
Isabelle Schläppi
Überlandstrasse 133
8600 Dübendorf
Schweiz

Anmeldung

Umgang mit Restbelastungen und Vinylchlorid

9. Fachtagung ChloroNet

Donnerstag, 24. November 2016

Name

Vorname

Organisation

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Rechnungsadresse

Bitte senden Sie die ausgefüllte Karte an:

Eawag, Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf, Schweiz

isabelle.schlaepi@eawag.ch, www.eawag.ch/chloronet2016